

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Politische Bildung Sekundarst. I
und II
Prüfungsversion Wintersemester 2021/22

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule	5
BBMPUV07 - Fachdidaktische Erweiterung	5
BBMPUV09 - Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht	5
93093 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht Basics in Didactics of Civic Education – Competence-oriented preparing and analysing of lessons	5
93094 S3 - Fachdidaktisches Tagespraktikum Politische Bildung	5
BBMPUV10 - Fachdidaktische Grundlegung	6
93095 V - Vorlesung Fachdidaktik	6
93096 S - Außerschulische politische Lernorte	6
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	7
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	7
BBMPUV410 - Internationale Politik	7
BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	7
92925 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	7
92926 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	9
BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	11
BPMWAT130 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	11
93283 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	11
94691 V - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	11
95226 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft	11
BPMWAT135 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende mit der Kombination WAT/PB: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	12
93283 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	12
95226 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft	13
Wahlpflichtmodule	14
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	14
93035 S - Demokratietheorie	14
93036 S - Nationalismus, Nation, Nationalstaat. Historische und sozialwissenschaftliche Theorien	14
95416 S - Partizipative Demokratietheorien	15
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	15
93038 S - Interessenorganisationen im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland	15
93039 S - Regieren im föderalen Staat	16
93040 S - Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland	17
93041 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen	17
95405 S - Der Deutsche Bundestag – Ein Vertiefungsseminar für Studierende der Politischen Bildung	19
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	19
93046 S - Legitimität und Effektivität	19
93047 S - Internationale Menschenrechtspolitik	20
93048 S - Vereinte Nationen	21
93049 S - Internationale Sicherheitspolitik	22






93050 S - International Organizations	23
Akademische Grundkompetenzen	23
Glossar	24

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

BBMPUV07 - Fachdidaktische Erweiterung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV09 - Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht

93093 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht Basics in Didactics of Civic Education – Competence-oriented preparing and analysing of lessons

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	18.04.2022	Max Droll

Kommentar

Jeden Tag bereiten sich Lehrerinnen und Lehrer auf Unterricht vor. Sie treffen begründete Entscheidungen darüber, was sie mit ihrem Unterricht erreichen wollen. Sie entscheiden über zu fördernde Kompetenzen, Themen, Medien und Methoden. Ebenso machen sie sich über Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Unterricht Gedanken. Exemplarisch soll im Seminar ein vollständiger Prozess fachdidaktischer Planung vollzogen und reflektiert werden. Didaktische Konzepte der Unterrichtsvorbereitung werden betrachtet und ihre Relevanz für die spätere Berufspraxis diskutiert. Das Seminar bereitet das Fachdidaktische Tagespraktikum (FTP) an Potsdamer Schulen vor. Sein erfolgreicher Abschluss ist Zugangsvoraussetzung für das Tagespraktikum.

Literatur

Sabine Achour/Matthias Busch/Peter Massing/Christian Meyer-Heidemann (Hrsg.): Wörterbuch Politikunterricht, Frankfurt/M. 2020

Sabine Achour/Siegfried Frech/ Peter Massing/Veit Straßner, V. (Hg.): Methodentraining für den Politikunterricht. Neuaufl., Frankfurt/M. 2020

Ackermann, P./Breit, G./ Cremer, W./Massing, P./Weinbrenner, P.: Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. Neuaufl., Schwalbach/T., 2015

AG Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts., 2016

Ingo Juchler (Hrsg.): Kompetenzen in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2010.

Wolfgang Sander/Kerstin Pohl (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2021

Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg, Sekundarstufe I: Teil A (Bildung und Erziehung), Teil B (Fachübergreifende Kompetenzentwicklung), Teil C (Politische Bildung). 2017

Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg. 2017

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

mündliche Präsentation, Lehrplananalyse, Sachanalyse

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420811 - Seminar (unbenotet)

93094 S3 - Fachdidaktisches Tagespraktikum Politische Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Maximilian Elfe, Max Droll

2	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Max Droll, Patrick Zok
3	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Max Droll
Blocktermine vom 12.09.2022 bis 21.10.2022							
4	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Max Droll
Blocktermine vom 12.09.2022 bis 21.10.2022							
5	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Max Droll
Blocktermine vom 12.09.2022 bis 21.10.2022							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420821 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (unbenotet)

BBMPUV10 - Fachdidaktische Grundlegung

93095 V - Vorlesung Fachdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	19.04.2022	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Didaktik der politischen Bildung behandelt. Die Studierenden setzen sich zunächst mit der Geschichte der Disziplin auseinander. Weiterhin lernen sie maßgebliche didaktische Prinzipien und Kategorien der politischen Bildung kennen. Schließlich erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit normativen Leitbildern der politischen Bildung, dem Verhältnis von Demokratie und politischer Urteilsfähigkeit, kompetenzorientierter politischer Bildung, politikdidaktischen Basis- und Fachkonzepten, dem Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung, fächerübergreifenden Aspekten politischer Bildung sowie den derzeitigen Lehrplänen.

Literatur

Joachim Detjen: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland, München 2007.

Ingo Juchler (Hrsg.): Kompetenzen in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2010.

Wolfgang Sander/Kerstin Pohl (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Schwalbach 2021.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Kurzreferat und Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420852 - Vorlesung (unbenotet)

93096 S - Außerschulische politische Lernorte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	23.04.2022	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	So	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	24.04.2022	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	23.07.2022	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	So	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	24.07.2022	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Wie die Ergebnisse der Kognitionspsychologie vielfach gezeigt haben, werden Lernprozesse ganz wesentlich durch die Umgebung, in der sie stattfinden, beeinflusst. Politisches Lernen kann daher umso fruchtbarer sein, wenn es in einer „politischen“ Umgebung stattfindet. Daher liegt es nahe, die Schule – auch wenn diese zweifellos selbst ein politischer Ort ist – mitunter zu verlassen und Orte aufzusuchen, an denen das Politische besonders gut (be-)greifbar ist. Wir begeben uns deshalb im Seminar sowohl gedanklich als auch räumlich an politische Lernorte in Berlin.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir das heutige Bundesfinanzministerium in Berlin besuchen. Die Teilnahme an diesem Besuch ist obligatorisch.

Die Lektüre der untenstehenden Literaturhinweise vor Veranstaltungsbeginn wird sehr empfohlen.

Literatur	
Ingo Juchler: Historisch-politische Bildung an außerschulischen Lernorten, in: Sabine Achour/Thomas Gill (Hrsg.): Was politische Bildung alles sein kann. Einführung in die politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2017, S. 173-184.	
Leistungsnachweis	
Referat und Hausarbeit	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	420851 - Seminar (unbenotet)

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV410 - Internationale Politik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse

92925 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H02	19.04.2022	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Kommentar

Organisatorischer Hinweis: Die Vorlesung beginnt **in der zweiten Semesterwoche**.

Zu den Inhalten der Veranstaltung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundfragen der Sozialstruktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit in Deutschland. Neben einer Einführung in Grundbegriffe, Vorgehensweisen und Datenquellen der Sozialstrukturforschung ist eine Darstellung zentraler Themen der Sozialstruktur vorgesehen. Dabei sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Wohlfahrtsstaat und Armut, Arbeitsmarkt- und Berufsstruktur, Bevölkerungs- und Altersstruktur, Bildung, Migration, Gesundheit, Ungleichheit von Einkommen und Vermögen. Zusätzlich werden nationale und internationalen Vergleichsdaten in der Vorlesung präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Organisatorisches

- Diese Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt.
- Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein.
- Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten für die dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung. Sie werden nicht automatisch in den Moodle-Kurs eingeschrieben.
- Freischaltung des dazugehörigen Moodle-Kurses: nn
- Beginn der Veranstaltung: nn

Übungen zur Vorlesung

- Zur Vorlesung begleitend finden Übungen (14tägig) statt.
- Die Übungen sind ebenfalls über PULS zu belegen.
- Die Plätze sind begrenzt.
- Die Übungen finden in Präsenz statt.
- Für jede Übung gibt es einen dazugehörigen Moodle-Kurs.
- Das Login erhalten Sie mit der Zulassung über PULS zur Übung.
- Die weitere Kommunikation im Semester erfolgt ausschließlich über Moodle.

Modulprüfung Klausur

- Um zur Modulprüfung (Klausur im letzten Termin der Vorlesung) zugelassen zu werden, müssen Sie in den Übungen die Seminarleistung erbringen.
- Für die Modulprüfung (Klausur) müssen Sie sich separat in PULS anmelden.
- Die Anmeldung ist erst nach erfolgreicher Verbuchung der Seminarleistung in den Übungen durch die SeminarleiterInnen möglich.
- Die Prüfung wird in PULS zwei Wochen nach Semesterstart angelegt.
- Beachten Sie hier die An- und Abmeldefristen.
- Eine Teilnahme ohne Registrierung in PULS oder eine nachträgliche Einschreibung ist nicht möglich.
- Die Klausur ist in Präsenz geplant.

Erasmus-Studierende

- Erasmusstudierende können sich nicht zur Klausur in PULS anmelden.
- [Diese melden sich bitte separat via EMail im Lehrstuhlsekretariat an.](#)
- Sie erhalten nach Bestehen der Klausur das Transkript of Record für das International office in Schriftform.

Studierende mit Nachteilsausgleich

- Studierende mit einem bewilligten Nachteilsausgleich melden sich bitte 4 Wochen vor dem Klausurtermin im Lehrstuhlsekretariat.
- Der Nachteilsausgleich wird so gut wie möglich im Rahmen der Bewilligung organisiert.
- Eine kurzfristige Organisation (1 Woche vor dem Klausurtermin) ist nicht möglich.

Wiederholungsklausur

- Der Termin für eine etwaige Wiederholungsklausur wird am Ende des Semesters bekanntgegeben.
- Diese wird voraussichtlich Ende September, Anfang Oktober stattfinden.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 4

[Bei Fragen nutzen Sie bitte die Telefonsprechstunde des Lehrstuhlsekretariats. Sehen Sie von unnötigen EMail ab.](#)

Voraussetzung	
Interesse am Thema der Vorlesung	
Literatur	
Erlinghagen, Marcel & Hank, Karsten (2018): Neue Sozialstrukturanalyse. München: Wilhelm Fink Verlag	
Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: Springer-Verlag	
Grusky, David B. & Weisshaar, Katherine R. (2014): Social stratification: class, race and gender in sociological perspective. Westview Press	
Huinink, Johannes & Schröder, Thorsten (2019): Sozialstruktur Deutschlands. München: UTB	
Mau, Steffen & Verwiebe, Roland (2020): Sozialstruktur und soziale Ungleichheit. In: Joas, Hans & Mau, Steffen (Hg.): . Frankfurt: Campus	
Piketty, Thomas (2014): Capital in the Twenty-First Century. Cambridge, Mass: Harvard University Press	
Walgenbach, Katharina (2012): Intersektionalität – eine Einführung. Online verfügbar unter: www.portal-intersektionalität.de	
Zielgruppe	
Studierende aller Fachrichtung	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
SL	420511 - Vorlesung (unbenotet)

92926 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	12:00 - 14:00	Block	3.06.S12	16.05.2022	Lena Seewann
1	S	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S13	18.05.2022	Lena Seewann
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	19.05.2022	Lena Seewann
2	S	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S12	16.05.2022	Lena Seewann
2	S	N.N.	16:00 - 18:00	Block	3.06.S13	17.05.2022	Lena Seewann
2	S	Do	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.H07	19.05.2022	Lena Seewann
3	S	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S16	20.04.2022	Jakob Gustavs
4	S	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S16	27.04.2022	Jakob Gustavs
5	S	Mo	16:00 - 18:00	14t.	3.06.S26	18.04.2022	Jan Paul Möller
6	S	Mo	16:00 - 18:00	14t.	3.06.S26	25.04.2022	Jan Paul Möller
7	S	Do	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S21	21.04.2022	Alexander Lenk
8	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	06.05.2022	Sabrina Arneth
Tag ud Uhrzeit der Gruppe 8 werden noch bekannt gegeben.							
8	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S14	27.05.2022	Sabrina Arneth
Tag ud Uhrzeit der Gruppe 8 werden noch bekannt gegeben.							
8	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	08.07.2022	Sabrina Arneth
Tag ud Uhrzeit der Gruppe 8 werden noch bekannt gegeben.							

Kommentar

Die Vorlesung startet in der 2. Semesterwoche.

Die Tutorien finden begleitend zur Vorlesung statt und werden von unterschiedlichen Tutoren gehalten.

Mit der Zulassung in PULS für ein Tutorium erhalten Sie die Zugangsdaten für den entsprechenden Moodle-Kurs für das Tutorium.

Achtung: Die Vorlesung hat einen eigenen Moodle-Kurs.

-

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundfragen der Sozialstruktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit in Deutschland. Neben einer Einführung in Grundbegriffe, Vorgehensweisen und Datenquellen der Sozialstrukturforschung ist eine Darstellung zentraler Themen der Sozialstruktur vorgesehen. Dabei sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Wohlfahrtsstaat und Armut, Arbeitsmarkt- und Berufsstruktur, Bevölkerungs- und Altersstruktur, Bildung, Migration, Gesundheit, Ungleichheit von Einkommen und Vermögen. Zusätzlich werden nationale und internationalen Vergleichsdaten in der Vorlesung präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Bitte beachten Sie:

Alle Fragen rund um die Lehre finden Sie im entsprechenden Moodle-Sonderkurs "Studi-Wissen - Alles rund um die Lehre (Sozialstrukturanalyse)". Bitte schreiben Sie sich parallel in diesen Kurs ein. Den Zugang erhalten Sie mit der Kurszulassung. Dort finden Sie sämtliche Informationen zu Sprechzeiten, Beispielabgaben, Video-Konferenzen, Bachelor- und Masterarbeiten usw.

Allgemeine Informationen zu den Tutorien / Übungen:

Es werden insgesamt 8 Übungen angeboten. Bei Rückfragen bitte an Frau Wadewitz wenden. Nutzen Sie bitte die Telefonsprechstunde, versuchen Sie einen erhöhten EMail-Verkehr zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie die begrenzten Teilnehmerzahlen. Bitte richten Sie alle Ihre Fragen ausschließlich an das Lehrstuhlsekretariat (Frau Wadewitz) und sehen Sie von E-mails mit Administrativen Fragen an die SeminarleiterInnen ab.

Informationen zu den Tutorien Gr. 1 und 2:

Das Tutorium in diesen Gruppen findet geblockt statt:

Gruppe 1 zwischen 12:00-14:00 Uhr am

- 16.Mai im Seminarraum 12
- 17.Mai im Seminarraum 12
- 18.Mai im Seminarraum 13
- 19.Mai im Seminarraum 27
- und 20. Mai im Seminarraum 12

Gruppe 2 zwischen 15:00-18:00 Uhr am

- 16.Mai im Seminarraum 12
- 17.Mai im Seminarraum 13
- 18.Mai im Seminarraum 13
- 19.Mai im Hörsaal 7
- und 20. Mai im Seminarraum 13

Die Literatur und alle Informationen werden zu Semesterbeginn auf der Moodle Plattform („Gruppe1/2“) bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich schon vor der ersten Einheit dort über die Lesetexte und Aufgaben.

Wichtig:

- Der Zulassungszeitraum in PULS zu diesem Seminar endet am 10. Mai. Da der geblockte Kurs (Gruppen 1 und 2) schon am 16. Mai startet, würde ich Sie bitten sich möglichst bald für oder gegen die Teilnahme an diesen Gruppen zu entscheiden. Das erlaubt Ihnen genug Vorbereitungszeit für die vier zu erbringenden Lesefragen. Eine Anmeldung in eine der anderen Gruppen ist bis zum 10. Mai möglich.
- Bitte beachten Sie, dass alle Lesefragen im Seminar bis zum 20. Mai zu erbringen sind. Eine Verlängerung der Abgabefristen ist unter keinen (!) Umständen möglich.
- Falls noch organisatorische Fragen offen sind, schreiben Sie diese bitte ins Studierendenforum auf Moodle, oder nutzen Sie die Telefonsprechstunde von Frau Wadewitz.

Informationen zu den Tutorien Gr. 3 und 4: Infos folgen **Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 4**

Informationen zu den Tutorien Gr. 5: Infos folgen

Informationen zum Tutorium Gr. 6: Infos folgen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420521 - Seminar (unbenotet)

BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BPMWAT130 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen

93283 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.10.0.26	22.04.2022	Jörg Hochmuth, Prof. Dr. Vera Kirchner

Bemerkung

+++ Bitte beachten Sie: dieses Seminar richtet sich **ausschließlich an Lehramtsstudierende des Faches Wirtschaft-Arbeit-Technik**. Sollten Sie im Fach Politische Bildung studieren, ist die Belegung des Seminars 438031 – Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft erforderlich! +++

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438022 - Seminar (unbenotet)

94691 V - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2022	Prof. Dr. Vera Kirchner, Jörg Hochmuth

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 438021 - Vorlesung (unbenotet)

95226 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S17	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S15	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S16	20.05.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	21.05.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	03.06.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S16	03.06.2022	Max Droll, Udo Dannemann
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S15	03.06.2022	Max Droll, Udo Dannemann

Kommentar							
<p>SEMINAR FÜR STUDENT:INNEN POLITISCHE BILDUNG</p> <p>Dieses Seminar ergänzt die Vorlesung "Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen". Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft werden in didaktischer Perspektive herausgearbeitet, präsentiert und diskutiert.</p> <p>Das Seminar ist als Blockseminar organisiert.</p> <p>1. Termin: Einführung & Organisation</p> <p>2. & 3. Termin: Präsentationen & Diskussionen</p> <p>4. Termin: Reflexion, Evaluation & Ausblick</p>							
Voraussetzung							
<p>vorherige oder parallele Belegung der Vorlesung "Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen"</p>							
Literatur							
<p>Engartner, Tim, Reinhold Hedtke, und Bettina Zurstrassen (2021): Sozialwissenschaftliche Bildung. Politik – Wirtschaft – Gesellschaft: Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.</p> <p>Engartner T, Famulla G-E, Fischer A, et al., (2019): Was ist gute ökonomische Bildung? Leitfaden für den sozioökonomischen Unterricht. Ökonomie unterrichten. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.</p> <p>Hippe, T. (2010). Wie ist sozialwissenschaftliche Bildung möglich? Gesellschaftliche Schlüsselprobleme als integrativer Gegenstand der ökonomischen und politischen Bildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>							
Leistungsnachweis							
<p>Präsentation und Diskussion (45 Minuten), darauf bezogene schriftliche Ausarbeitung (insgesamt 6-8 Seiten)</p> <p>Hausarbeit mit Bezug zum Thema der eigenen Präsentation, 15 Seiten</p>							
Zielgruppe							
<p>Student:innen des Studiengangs Politische Bildung</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
<p>PNL 438022 - Seminar (unbenotet)</p>							

BPMWAT135 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende mit der Kombination WAT/PB: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
93283 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.10.0.26	22.04.2022	Jörg Hochmuth, Prof. Dr. Vera Kirchner
Bemerkung							
<p>+++ Bitte beachten Sie: dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Lehramtsstudierende des Faches Wirtschaft-Arbeit-Technik. Sollten Sie im Fach Politische Bildung studieren, ist die Belegung des Seminars 438031 – Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft erforderlich! +++</p>							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438031 - Seminar (unbenotet)

95226 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Politik und Wirtschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S17	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S15	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	30.04.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S16	20.05.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	21.05.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	03.06.2022	Udo Dannemann, Max Droll
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S16	03.06.2022	Max Droll, Udo Dannemann
1	S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S15	03.06.2022	Max Droll, Udo Dannemann

Kommentar**SEMINAR FÜR STUDENT:INNEN POLITISCHE BILDUNG**

Dieses Seminar ergänzt die Vorlesung "Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen". Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft werden in didaktischer Perspektive herausgearbeitet, präsentiert und diskutiert.

Das Seminar ist als Blockseminar organisiert.

1. Termin: Einführung & Organisation

2. & 3. Termin: Präsentationen & Diskussionen

4. Termin: Reflexion, Evaluation & Ausblick

Voraussetzung

vorherige oder parallele Belegung der Vorlesung "Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen"

Literatur

Engartner, Tim, Reinhold Hedtke, und Bettina Zurstrassen (2021): Sozialwissenschaftliche Bildung. Politik – Wirtschaft – Gesellschaft: Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.

Engartner T, Famulla G-E, Fischer A, et al., (2019): Was ist gute ökonomische Bildung? Leitfaden für den sozioökonomischen Unterricht. Ökonomie unterrichten. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Hippe, T. (2010). Wie ist sozialwissenschaftliche Bildung möglich? Gesellschaftliche Schlüsselprobleme als integrativer Gegenstand der ökonomischen und politischen Bildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Leistungsnachweis

Präsentation und Diskussion (45 Minuten), darauf bezogene schriftliche Ausarbeitung (insgesamt 6-8 Seiten)

Hausarbeit mit Bezug zum Thema der eigenen Präsentation, 15 Seiten

Zielgruppe

Student:innen des Studiengangs Politische Bildung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438031 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie **93035 S - Demokratietheorie**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	09:00 - 17:00	BlockSa	3.06.S13	27.05.2022	Kerstin Reibold
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.H06	24.06.2022	Kerstin Reibold
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S23	25.06.2022	Kerstin Reibold

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie.

Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritz und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.

Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

 **93036 S - Nationalismus, Nation, Nationalstaat. Historische und sozialwissenschaftliche Theorien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2022	Dr. Gideon Botsch

Kommentar

ACHTUNG! Die erste Sitzung in Präsenz findet am **5. Mai 2022** statt.

Ob bereits am 28.4. eine kurze Online-Begrüßung technisch möglich ist, teile ich den zugelassenen Studierenden in einer Mail mit. Es wird ein Moodle eingerichtet werden, auf dem sich ggf. die Zugangsdaten befinden.

Wenn Sie sich nicht über PULS anmelden können, senden Sie mir bitte eine Direktnachricht an meine E-Mail-Adresse!

Ist der Nationalismus wieder da? Bereits oft totgesagt, begleitet das Phänomen die Entwicklung der Moderne. Doch was ist Nationalismus? Was unterscheidet ihn von der Nation, und welchen Beitrag leistet er zu deren „Konstruktion“ als „vorgestellte Gemeinschaft“ und soziales Ordnungsmodell? Beruht jeder Nationalstaat auf rassistischer Ausgrenzung? Und wird er im Zuge der Globalisierung überflüssig – oder bedarf es seiner Wiederbelebung, um gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Politik möglich zu machen? Klassische und neuere Theorien des Nationalismus werden in diesem lektüreintensiven Seminar vorgestellt und diskutiert. Voraussetzungen für den Erwerb der vollen LP-Zahl: Regelmäßige aktive Teilnahme, Lektüre der Basistexte, Referat (oder Ersatzleistung), schriftliche Hausarbeit.

Literatur

Jansen, Christian/Borggräfe, Henning: Nation – Nationalität – Nationalismus. Frankfurt am Main 2007 Mense, Thorsten: Kritik des Nationalismus. Stuttgart 2016; Weichlein, Siegfried: Nationalbewegungen und Nationalismus in Europa. Darmstadt 2013

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

95416 S - Partizipative Demokratietheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	18.04.2022	Janina Walkenhorst

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich zunächst einmal mit Partizipation als wesentliches Demokratiekonzept. Hierfür werden zu Beginn ein paar ausgewählte Theoretiker:innen gelesen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Verhältnis von Partizipation und Demokratie auseinandersetzen. In einem zweiten Teil werden wir uns neue Partizipationsformen anschauen (z. B. Bürger:innenräte, etc.) und vor dem Hintergrund der zuvor gelesenen Literatur diskutieren.

Da sich das Seminar nicht nur, aber auch explizit an Studierende der Politischen Bildung richtet, sollen zudem praktische Partizipationsprojekte erarbeitet werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa**93038 S - Interessenorganisationen im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	19.04.2022	Dr. Jana Paasch

Kommentar**1. Allgemeine Hinweise**

Nach der aktuellen Lehrplanung findet dieses Seminar als Präsenzveranstaltung vor Ort am Campus Griebnitzsee statt.

2. Seminarbeschreibung

In demokratischen Systemen nehmen organisierte Interessen zentrale Funktionen im politischen System ein. So wird die Vielzahl an Interessen gebündelt, selektiert und artikuliert, um letztlich eine Integration und politische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger im politischen System zu gewährleisten. Damit tragen sie auch zur Legitimation bei. Der Einfluss von Interessenvertretern auf die Politik wird jedoch auch kritisch hinterfragt und spiegelt sich in der Diskussion um die „Herrschaft der Verbände“ oder dem „Verbändestaat“ wider. Das BA-Seminar greift dieses Spannungsverhältnis auf und untersucht die Vermittlung von Interessen aus unterschiedlichen theoretischen und empirischen Perspektiven. Hierzu teilt sich das Seminar in drei Blöcke auf: Im ersten Teil stehen unterschiedliche theoretische Ansätze zur Rolle und des Einflusses der Interessenorganisationen im politischen System im Mittelpunkt. Anschließend werden im zweiten Teil anhand von ausgewählten Beispielen die Artikulation und Vertretung von unterschiedlichen Interessen in Deutschland empirisch untersucht. Im dritten Teil soll eine Europäisierung der Interessenvermittlung im Fokus stehen und mögliche Veränderungen und Anpassungen untersucht werden.

3. Literatur und weitere Quellen und Materialien

Die Seminarlektüre sowie weitere Quellen und Materialien sind in Moodle eingestellt.

Leistungsnachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme: Pflichtlektüre, Diskussionsbeiträge, Extra-Aufgaben, Input-Referat
- Hausarbeit: max. 4.000 Wörter (+/- 10%; exkl. Verzeichnisse)

Bemerkung

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Präsenzveranstaltung mit wöchentlichen Sitzungen ab Dienstag, den 19. April 2022 (10 – 12 Uhr) am Campus Griebnitzsee (R. 3.06.S28).

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform **PULS** während der offiziellen Einschreibeperiode. Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben), melden Sie sich bitte bei der zuständigen Lehrperson.

Alle weiteren organisatorischen Informationen, insb. das Passwort für den Moodle-Kurs sowie die Leistungsanforderungen, werden zu Vorlesungsbeginn in der einführenden Veranstaltung am 19. April 2022 bekannt gegeben.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

93039 S - Regieren im föderalen Staat							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	20.04.2022	Nora Carstens

Kommentar**Seminarbeschreibung**

Durch die Corona Pandemie ist das Thema „Föderalismus“ in den letzten Jahren wieder verstärkt in den Fokus der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion gerückt. In Rahmen dieses Seminares sollen sich die Studierenden intensiv mit der Frage auseinandersetzen wie Politik und Regieren im komplexen Mehrebenensystem funktionieren. Hierfür werden im Seminar zunächst Grundlagen und ausgewählte Theorien der Föderalismusforschung thematisiert. Anschließend werden sich die Studierenden anhand verschiedener Politikfelder und politischer Themen wie z.B. Migrationspolitik und Digitalisierung empirisch mit Politik und Regieren im bundesdeutschen und europäischen Föderalismus befassen. Studierende haben die Möglichkeit in Kleingruppen Forschungsfragen und Forschungsdesigns zu entwickeln und sich anhand von empirischen Beispielen vertieft mit dem Regieren im deutschen Mehrebenensystem auseinanderzusetzen.

Literatur	
Wird auf Moodle bereitgestellt	
Leistungsnachweis	
<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Seminarlektüre und –teilnahme - Forumsbeiträge zur Sitzungsvorbereitung - Referat - Hausarbeit 	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
SL	421811 - Seminar (unbenotet)

93040 S - Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	21.04.2022	Nora Carstens
Kommentar							
Seminarbeschreibung							
<p>Das Seminar bietet eine Einführung in die zentralen Fragen der Wahlforschung mit Fokus auf Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland. Dabei wird zunächst ein grundlegendes Verständnis über die zentralen Begriffe und Konzepte der Wahlforschung gelegt. Anschließend sollen die Studierenden sich aus theoretischer und empirischer Perspektive mit verschiedenen Ansätzen zur Erklärung von Wahlverhalten auseinandersetzen und im Rahmen von Gruppenarbeiten Fragestellungen und Forschungsdesigns hierzu entwickeln. Im weiteren Verlauf des Seminars setzen sich die Studierenden mit ausgewählten Themen der Wahlforschung wie z.B. Wahlkämpfen auseinander und nehmen empirische Analysen zu Wahlen auf verschiedenen Ebenen (Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Europawahlen) vor.</p>							
Literatur							
Wird auf Moodle bereitgestellt							
Leistungsnachweis							
<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Seminarlektüre und –teilnahme - Forumsbeiträge zur Sitzungsvorbereitung - Referat - Hausarbeit 							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	421811 - Seminar (unbenotet)						

93041 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	12:45 - 14:45	Einzel	Online.Veranstalt	02.05.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	11:00 - 12:30	Einzel	3.06.H07	22.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	13:00 - 14:30	Einzel	3.06.S15	22.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Do	11:00 - 12:30	Einzel	3.06.S14	23.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Do	13:00 - 16:00	Einzel	3.06.S14	23.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kommentar

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen.

In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organe vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt.

Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.

Literatur

Tömmel (2014): Das politische System der EU, München, 4. Auflage

insbesondere:

Theoriebildung zur europäischen Integration, S. 9 – 31

Supranationale Dynamik vs. Intergouvernementale Entscheidungsmacht, S. 35 – 55

Die Konsolidierung und institutionelle Grundstruktur der EU, S. 59 – 115

und S. 147 – 177

Die Strukturierung der EU als Mehrebenensystem, S. 211 – 226

Das EU System in seiner Gesamtheit, S. 295 – 315

Pollack/Slominski (2012) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, 2. Auflage insbesondere:

Theorien der europäischen Integration, S. 36 – 52

Das Europäische Parlament, S. 71 – 81

Der Europäische Rat, S. 81 – 88

Die Kommission, S. 89 – 94

Cini/Borrigan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

insbesondere:

Part 5: Issues and Debates

für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

Leistungsnachweis

Leistungsanforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Rollenspielen
- Seminararbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

95405 S - Der Deutsche Bundestag – Ein Vertiefungsseminar für Studierende der Politischen Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2022	Janina Walkenhorst

Kommentar

In dem Seminar befassen wir uns mit grundlegenden Fragen und Problemstellungen rund um die Funktionsweise des Deutschen Bundestages. Es werden gleichzeitig aktuelle Debatten und Trends in Bezug auf den Deutschen Bundestag miteinbezogen, wobei die Studierenden die Möglichkeit haben werden einige Themen in Gruppenarbeiten tiefgehend zu analysieren. Im Zentrum steht dabei zusätzlich die Frage, wie die wissenschaftliche Betrachtung adäquat im Politikunterricht vermittelt werden kann. Neben dem Verfassen einer Hausarbeit werden die Studierende in Gruppenarbeit ein aktuelles Thema erarbeiten und präsentieren.

Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik**93046 S - Legitimität und Effektivität**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	18.04.2022	Prof. Dr. Andrea Liese

Kommentar

Was haben der Brexit, die Politisierung der Weltgesundheitsorganisation, Proteste gegen den Internationalen Währungsfonds oder die Europäische Zentralbank gemeinsam? Ihre Legitimität und Effektivität wird in Frage gestellt.

Internationale Organisationen sollen zwischenstaatliche Kooperation erleichtern und zur Lösung globaler Probleme beitragen. Hierzu delegieren Mitgliedsstaaten Aufgaben aber auch Kompetenzen an die Organisation. In den letzten Jahren hat dabei die Zahl der übertragenen Aufgaben und auch Kompetenzen stetig zugenommen, wenngleich sich internationale Organisationen hier stark unterscheiden. Umso mehr internationale Organisationen über Autorität verfügen, umso mehr stellen sich Legitimitätsanforderungen. Wenn etwa der Sicherheitsrat staatliches Handeln sanktionieren kann, so ist die Legitimitätserwartung höher als bei einer nicht rechtlich verbindlichen Empfehlung eines anderen Gremiums. Zudem gelten Einstellungen zur Legitimität als wichtige Voraussetzung für die freiwillige Befolgung internationaler Normen und Regeln.

- Wozu brauchen Internationale Organisationen Legitimität?
- Und wie effektiv sind sie in der Erreichung ihrer Ziele und der Lösung globaler Problem?
- In der öffentlichen Wahrnehmung gelten viele Organisationen oft als unwirksame "Papiertiger". Auch hören wir viel davon, dass einzelne Gremien nicht ausreichend legitimiert seien. Stimmt das? Wie lassen sich Effektivität und Legitimität in diesem Kontext messen?
- Wann sind sie effektiv?

In diesem anwendungsorientierten Seminar sollen unterschiedliche Konzepte der Effektivität und Legitimität sowie deren Vor- und Nachteile betrachtet werden. Des Weiteren werden im Rahmen des Seminars Kriterien zur Beobachtung und (vergleichenden) Messung von Effektivität und Legitimität identifiziert und auf internationale Organisationen angewandt.

Interesse an "Internationaler Politik" wird vorausgesetzt, der erfolgreiche Besuch der Vorlesung ist empfehlenswert. Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

Leistungsnachweis	
Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Präsentation, Hausarbeit (siehe Studienordnung).	
Bemerkung	
Wir beginnen am 25.4., da am 18.4. Feiertag ist.	
Bis zum 20. April wurden 35 Studierende zugelassen. Ich führe eine Warteliste! Bitte melden Sie sich ab, wenn Sie in einem anderen Kurs zugelassen wurden und wissen, dass sie diesen lieber belegen möchten.	
Zielgruppe	
Studierende ab dem 4. Fachsemester , die die Vorlesung "Einführung in die Internationale Politik" bereits besucht haben. Da Effektivität und Legitimität als zentrale Konzepte der Urteilsbildung im Unterricht gelehrt werden, empfiehlt sich dieses Seminar besonders für Lehramtsstudierende .	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
SL	422211 - Seminar (unbenotet)

93047 S - Internationale Menschenrechtspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	20.04.2022	Prof. Dr. Andrea Liese

Kommentar	
<p>Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" wird am Beispiel des Politikfelds Menschenrechte grundlegende Fragen der Internationalen Beziehungen behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie entstehen internationale Übereinkommen? • Welchen Beitrag leisten Nichtregierungsorganisationen (NROs) bei der Verrechtlichung der internationalen Beziehungen? • Warum schließen sich Staaten internationalen Regimen an, d.h., warum ratifizieren sie internationale Übereinkommen, die ihre Souveränität einschränken? • Inwiefern beeinflussen internationale Normen staatliches Handeln und unter welchen Bedingungen kommt es zur Regelbefolgung? • Welche Hindernisse stehen der Umsetzung internationaler Rechtsnormen im Weg? <p>Diesen Fragen wenden wir uns mit Hilfe theoriegeleiteter, empirischer Analysen zu. Im Seminar werden anhand der Lektüre und Diskussion von Dokumenten und Überblicksbeiträgen auch vertiefende Kenntnisse über die Akteure und Instrumente internationaler Menschenrechtspolitik vermittelt, die durch länderspezifische Berichte (auch von NGOs) vertieft werden können. In der Semestermitte sollen erste Eindrücke und Erkenntnisse durch ein Planspiel vertieft und veranschaulicht werden.</p> <p>Das Seminar ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die u.a. bei der Erstellung von Hausarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu. Hierzu zählen das eigenständige Recherchieren von Fachliteratur, das Formulieren einer Fragestellung und der Transfer von theoretischen Annahmen auf konkrete Problemstellungen.</p>	
Voraussetzung	
Der erfolgreich abgeschlossene Besuch der Vorlesung "Einführung in die Internationale Politik" wird nachdrücklich empfohlen. D.h. der Kurs richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester.	

Leistungsnachweis	
Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentationen.	
Für die Modulprüfung (6 ECTS): Verfassen einer Hausarbeit (siehe Studienordnung).	
Bemerkung	
Derzeit sind alle Plätze vergeben!	
Eine Bitte: Wenn Sie zugelassen wurden, den Kurs aber nicht belegen werden, so melden Sie sich bitte ab, damit ich den Platz neu vergeben kann. Ich führe in den ersten beiden Wochen eine Warteliste.	

Lerninhalte**LERNZIELE:**

Am Ende des Seminars sollten Sie im Wesentlichen dazu in der Lage sein oder ihre Fähigkeit verbessert haben, Problemstellungen der Internationalen Beziehungen theoretisch reflektiert zu analysieren, wissenschaftlich zu bearbeiten und an das Themenfeld des Internationalen Menschenrechtsschutzes anzuwenden. Dazu gehört, dass Sie die wesentlichen theoretischen Perspektiven auf internationalen Beziehungen beschreiben sowie ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen können und diese in der Analyse konkreter Fälle anwenden können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93048 S - Vereinte Nationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	20.04.2022	Julia Leib
1	S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S26	08.06.2022	Julia Leib

Kommentar

Die Vereinten Nationen (VN) werden häufig für ihre unzureichende Arbeit kritisiert, da sie ihre wichtigste Aufgabe, die Sicherung des Friedens, nur sehr unzureichend erfüllen. Eine ähnlich negative Bilanz wird auch für andere Politikfelder aufgestellt: Den Vereinten Nationen gelang es etwa auch nicht, die Armut maßgeblich zu reduzieren, die Millenniumentwicklungsziele wurden nicht vollkommen erreicht und auch im Bereich der Menschenrechte oder des Umweltschutzes sind Defizite zu erkennen.

Doch ist es überhaupt legitim, solch hohe Ansprüche an eine internationale Organisation zu stellen? Haben die Vereinten Nationen überhaupt einen so großen Handlungsspielraum oder sind sie viel mehr ein lästiger Debattierclub oder ein Instrument mächtiger Staaten? Trotz der negativen Kritik und vieler offener Fragen wird die Organisation von vielen als geeignet bewertet, Herausforderungen auf internationaler Ebene zu begegnen. Muss somit die Messlatte des (Miss-) Erfolgs nicht eine andere sein – und auch graduelle Verbesserungen miteinbeziehen?

Diesen Fragen werden wir uns im Vertiefungsseminar widmen. Wir werden also die Rolle der Vereinten Nationen in verschiedenen Politikfeldern (Sicherheit und Frieden, Menschenrechte, Entwicklung sowie Umwelt) diskutieren. Ziel ist nicht eine "Institutionenkunde", sondern die Analyse der Tätigkeiten der Vereinten Nationen. Im ersten Teil des Seminars werden wir theoretische und konzeptionelle Grundlagen erarbeiten (Rolle der VN aus Sicht der Theorien, Operationalisierung von Legitimität und Effektivität). Anhand der erarbeiteten Kriterien werden wir in einem zweiten Teil die Arbeit der VN in verschiedenen Politikfeldern analysieren. Im abschließenden Teil werden wir Reformnotwendigkeiten und neuere Entwicklungen diskutieren.

Literatur

Tanja Brühl & Elvira Rosert. 2014. . Wiesbaden: Springer VS.

Sven Gareis & Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen. 5. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Karen A. Mingst, Margaret P. Karns & Alynna J. Lyon. 2022. . Sixth Edition. New York: Routledge.

Thomas G. Weiss, Thomas & Sam Daws (Hrsg.). 2018. . Second edition. Oxford: Oxford University Press.

Thomas G. Weiss, David P. Forsythe, Roger A. Coate & Kelly-Kate Pease. 2020. . Eighth edition. New York: Routledge.

Thomas G. Weiss. 2016. *What's wrong with the United Nations and How to fix it*. Third edition. Cambridge: Polity Press.

Frédéric Mégret & Philip Alston. 2020. . 2nd edition. Oxford: Oxford University Press.

Leistungsnachweis

Die Prüfungsleistung beinhaltet die Übernahme eines Referats und die Anfertigung einer Hausarbeit. Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit **bis zum 30.09.2022 als eine pdf-Datei** bei Moodle in der dafür vorgesehenen Sitzung hoch. Eine Print-Version ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, **melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2022 zur Modulprüfung bei PULS an**.

Bemerkung

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt über PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. Bitte **schreiben Sie sich bis zum 15.04.22 ein**. Bei mehr als 25 Anmeldungen wird nach der ersten Seminarsitzung über die Zulassung entschieden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93049 S - Internationale Sicherheitspolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2022	Dr. Thomas Dörfler
1	S	Do	16:00 - 20:00	Einzel	3.06.S23	23.06.2022	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar befasst sich mit grundlegenden Fragen und Problemstellungen der internationalen Sicherheitspolitik. Dabei schlagen wir eine Brücke zu den Theorien der Internationalen Beziehungen und vertiefen, welche Rolle diese Theorien empirischen Prozessen, Ereignissen und Rätseln zuweisen. Anschließend nehmen wir sowohl klassische also auch aktuelle sicherheitspolitische Phänomene in den Blick und üben, gelernte Theorien und Konzepte auf konkrete Fälle anzuwenden. Das Seminar schließt mit einer Betrachtung neuer Herausforderungen für internationale Sicherheitspolitik (u.a. Klimawandel und Global Health).

Es handelt sich um ein Vertiefungsseminar, d.h. wir befassen uns mit diversen Aspekten der Forschung zum Thema internationale Sicherheitspolitik. Das Seminar bietet zudem Raum für Rückmeldungen durch die Dozentin und für den Austausch in Gruppen. Interesse an „internationaler Politik“ wird vorausgesetzt. Der erfolgreiche Besuch der Vorlesung ist sehr empfehlenswert, da die Veranstaltung direkt auf der Vorlesung aufbaut. Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

Voraussetzung

Die Prüfungsleistung beinhaltet die Bearbeitung von Aufgaben und die Anfertigung einer Hausarbeit. Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit **bis zum 30.09.2022 als eine pdf-Datei** bei Moodle in der dafür vorgesehenen Sitzung hoch. Eine Print-Version ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, **melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2022 zur Modulprüfung bei PULS an**.

Literatur

Alan Collins (Hrsg.). 2016. *Contemporary Security Studies*. Oxford: Oxford University Press.

Roland Dannreuther. 2013. *International Security: The Contemporary Agenda*. Cambridge: Polity Press.

Tim Dunne, Milja Kurki & Steve Smith. 2016. . Fourth Edition. Oxford: Oxford University Press.

Alexandra Gheciu & William Wohlforth (Hrsg.). 2018. . Oxford: Oxford University Press.

Anja Jetschke. 2017. *Internationale Beziehungen: Eine Einführung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Robert Jackson. 2016. *Introduction to International Relations*. New York: Oxford University Press.

Frank Schimmelfennig. 2021. *Internationale Politik*. Leiden: Ferdinand Schöningh.

Cynthia Weber. 2006. *International Relations Theory: A Critical Introduction*. London: Routledge.

Paul D. Williams (Hrsg.). 2008. *Security Studies*. London: Routledge.

Bemerkung

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt über PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. Bitte **schreiben Sie sich bis zum 17.04.22 ein**. Bei mehr als 30 Anmeldungen wird nach der ersten Seminarsitzung über die Zulassung entschieden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93050 S - International Organizations							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	20.04.2022	Prof. Dr. Thomas Sommerer
Kommentar							
<p>This advanced seminar (Vertiefungsseminar) in the field of international relations focuses on the role of international organizations (IOs) in world politics, such as the United Nations, the European Union, and the World Trade Organization. IOs are established by international treaties, conventions, and protocols. They facilitate cooperation and coordination between their member states, and they typically differ in terms of structure, objectives and functioning. Some organizations have been established to resolve conflicts and facilitate the negotiation of peace agreements, others deal with the regulation of transboundary trade flows and environmental pollution. IOs bring new topics to the agenda of international politics, plan and conduct operational activities and monitor compliance with international agreements. This seminar provides an introduction to basic concepts, theories, and empirical research about IOs, their history, structure, actors and functioning, with a focus on important issue areas such as development, environmental protection, human rights, and trade.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	422211 - Seminar (unbenotet)						
Akademische Grundkompetenzen							

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

